

(Library ebook) Du oder ich: Der etwas andere Erlebnis- und Schicksalsbericht eines deutschen Fallschirmjägers whrend der alliierten Invasion 1944 in der Normandie

Du oder ich: Der etwas andere Erlebnis- und Schicksalsbericht eines deutschen Fallschirmjägers whrend der alliierten Invasion 1944 in der Normandie

Von Jo Dahms

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #38752 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-19Erscheinungsdatum: 2014-09-19File Name: B00LL5ADMS | File size: 37.Mb

Von Jo Dahms : Du oder ich: Der etwas andere Erlebnis- und Schicksalsbericht eines deutschen Fallschirmjägers whrend der alliierten Invasion 1944 in der Normandie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du oder ich: Der etwas andere Erlebnis- und Schicksalsbericht eines deutschen Fallschirmjägers whrend der alliierten Invasion 1944 in der Normandie:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd und erschütternd
Von Michael N.
Ich möchte die Kernaussagen der bisherigen Rezensionen nicht unnötig wiederholen.
Kurz zusammengefasst aus meiner Sicht: Das Buch spannt sehr authentisch den Bogen von der Jugend des Autors Jo Dahms, gestattet sehr intime Einblicke in sein Leben als junger Erwachsener vor und während der Ausbildung und die erschütternden Erlebnisse während des Einsatzes des Fallschirmjäger-Regiments 6, welches den Hauptteil des Buches bildet. Sehr gut finde ich dass Jo Dahms das Buch nicht mit dem Kriegsende beendet, sondern den Leser auch teilhaben lässt an seinem weiteren Leben in der Nachkriegszeit und seine derzeitigen Aktivitäten. Das Buch ist fesselnd geschrieben und zeigt offen auf, wie damals junge Männer den Ereignissen dieser furchtbaren Zeit nicht entfliehen konnten. In Summe 5 Sterne auch wenn es dem Buch sicher gut tut wenn die Bilder nicht ausschließlich im Anhang abgebildet werden sondern als Teil des Berichtes. Eine detaillierte Karte des Einsatzraumes von Herrn Dahms im Juni 44 wäre wünschenswert damit man den Orten auch geographisch besser folgen könnte.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Du oder Ich
Von ada Wilhelm
Gib es nicht dieses Buch, dann hätten die Geschichtsbücher des II. Weltkrieges eine Lücke und man wäre kaum etwas von der deutschen Fallschirmtruppe, die in den Niederungen der Normandie in einen blutigen Buschkrieg verwickelt war. Das vorliegende Buch bricht mit den Klischees einer herkömmlichen Kriegsberichterstattung, und der Autor stellt mit der Schilderung eigener Erlebnisse alles bisher bei den Invasionskrieg Geschriebene weit in den Schatten. Dabei schöpft er nicht aus fremden Quellen und berzeugt mit einer Informationsdichte, die dem Leser keine Pause lässt. Ein Autor, der hält, was er verspricht und dem es gelingt, zum ersten Mal das Verhalten der Kriegsgeneration unter dem Terrorssystem des 3. Reiches aufzuklären und für Nachgeborene transparent zu machen. Mit seiner einer dramatisch verlaufenden Biografie wird man mitgerissen in die Welt der vom Nazismus geprägten Jugend und Langweile ist ein Fremdwort in diesem faszinierenden Buch. Die Handlung verdichtet sich nur langsam zu einem aufsehenerregenden Kriegserlebnis des Autors, wobei er den Blick freigibt auf seine zerrüttete Seele und die Gewissensnot beim Kampf mit dem Gegner. Ein Bekenntnis, das aufhorchen lässt. Was der Verfasser da abgeliefert hat, ist gute Literatur, flüssig und mit Herzblut geschrieben und das Beste, was bei der Fallschirmjäger des 6. Regiments beim Einsatz in der Normandie je geschrieben wurde. Wie er das macht und mit welcher Sorgfalt und Rücksicht er seine Leser auf bestimmte Sequenzen seiner Darstellung vorbereitet, ist bewundernswürdig und gibt dem Buch seine unverwechselbare Identität. Als ein Meisterwerk der Berichterstattung und Erklärungskunst, gehört dieses Buch in die erste Reihe zeitgeschichtlicher Literatur; ein Buch, das unter die Haut geht und das in jeden Bucherschrank gehört; man muss es gelesen haben! Ich lese es zum wiederholten Mal, doch ganz ohne Kritik kommt der Autor nicht davon, denn man wünscht sich mehr Sorgfalt im Bereich von Ausstattung und Bindung und eine lektorale Bearbeitung leichten Grades würde dem hohen Niveau dieses Buches keinesfalls schaden. Daher nur 4 Punkte, aber in höchstem Maße empfehlenswert.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wertvoller Bericht
Von Thomas
Eine klare Kaufempfehlung für diejenigen, die sich abseits von verklärter Erinnerungsromantik und verfräbter Geschichtsdarstellung ein authentisches Bild von den Kämpfen in der Normandie 1944 machen möchte.

Kurzbeschreibung
Es freut mich sehr, verehrter Leser, dass Sie im Wirrwarr einer Flut von Berichten bei den Kämpfen an der Invasionsfront den Weg zu diesem Buch gefunden haben. Wer von mir eine Ansammlung von Grausamkeiten erwartet, etwa nach dem Muster einer Kriegsliteratur aus den Vierziger- und Fünfzigerjahren, der sollte dieses Buch gar nicht erst zur Hand nehmen, denn er wird enttäuscht sein. Es ist nicht Sinn meiner Aufzeichnungen, den Verlauf der alliierten Landung an der französischen Küste der Normandie im Jahr 1944 in der chronologisch und sachlich richtigen Reihenfolge darzustellen; das haben Historiker bereits ausführlich getan und mit hoher Kompetenz in ihren Büchern veröffentlicht. Vielmehr habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Leser mitzunehmen in die innere Konfliktwelt des zum Tode verurteilten Soldaten an der Front. Die Ereignisse, die dieser Bericht zusammenfasst, sind Zeugnisse menschlichen Wahnsinns, Zeugnisse aus dem Endstadium der Gromacht des Diktators Adolf Hitler und Monumente einer von Zweifeln und Konflikten getragenen Gefolgschaftstreue seiner Soldaten.
Kurzbeschreibung
Es freut mich sehr, verehrter Leser, dass Sie im Wirrwarr einer Flut von Berichten bei den Kämpfen an der Invasionsfront den Weg zu diesem Buch gefunden haben. Wer von mir eine Ansammlung von Grausamkeiten erwartet, etwa nach dem Muster einer Kriegsliteratur aus den Vierziger- und Fünfzigerjahren, der sollte dieses Buch gar nicht erst zur Hand nehmen, denn er wird enttäuscht sein. Es ist nicht Sinn meiner Aufzeichnungen, den Verlauf der alliierten Landung an der französischen Küste der Normandie im Jahr 1944 in der chronologisch und sachlich richtigen Reihenfolge darzustellen; das haben Historiker bereits ausführlich getan und mit hoher Kompetenz in ihren Büchern veröffentlicht. Vielmehr habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Leser mitzunehmen in die innere Konfliktwelt des zum Tode verurteilten Soldaten an der Front. Die Ereignisse, die dieser Bericht zusammenfasst, sind Zeugnisse menschlichen Wahnsinns, Zeugnisse aus dem Endstadium der Gromacht des Diktators Adolf Hitler und Monumente einer von Zweifeln und Konflikten getragenen Gefolgschaftstreue seiner Soldaten.